





Kapitel 2

Spielleitplanung – was bringt das für unsere Gemeinde?

Ein Gewinn für jede Orts- gemeinde und Stadt

Nachfolgend wird dargestellt, welche Vorteile die Durchführung einer Spielleitplanung für die Ortsgemeinden und Städte mit sich bringt.

Hohe Lebensqualität für alle Generationen

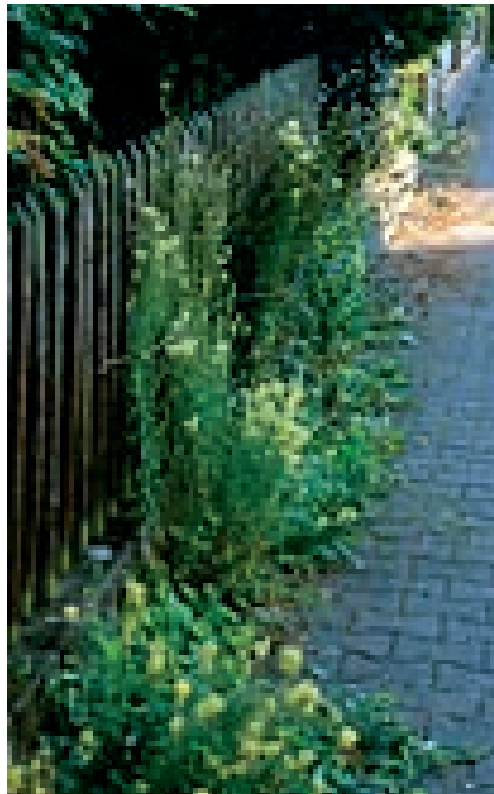
Eine Umgebung mit abwechslungsreichen Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsbereichen für Kinder und Jugendliche, die durch die Sicherung, Entwicklung und Vernetzung vielfältiger Außenräume erzielt wurde, fördert die gesunde, eigenständige und soziale Entwicklung der Heranwachsenden und erhöht gleichzeitig die Lebensqualität aller Generationen einer Stadt oder Ortsgemeinde.

Effektiver Mitteleinsatz

Da die Planungen und Maßnahmen der Spielleitplanung mit den Bedürfnissen und Anliegen der Kinder und Jugendlichen abgestimmt sind, können mögliche Fehlinvestitionen verhindert werden. Auch sind Kinder und Jugendliche eher bereit das, was sie mit geplant und umgesetzt haben, zu schützen. Folgekosten, die durch Vandalismus entstehen, können somit vermieden werden.

Nachhaltige zukunftsfähige Gemeinde

Nachhaltige Entwicklung bedeutet, ökologische, ökonomische und soziale Belange miteinander zu verknüpfen. Viele Ortsgemeinden und Städte haben bereits die Chance genutzt und "Lokale Agenda 21"-Projekte gestartet. Die Spielleitplanung ist eine weitere Möglichkeit, um im Sinne der Agenda 21 konkrete Projekte zu realisieren.



Engagement der jungen Generation

Indem Kinder und Jugendliche an Planungs- und Gestaltungsprozessen beteiligt werden, erfahren sie, dass ihre Bedürfnisse ernst genommen werden und dass sie in ihrer Stadt oder Ortsgemeinde etwas bewirken können. Die Beteiligung stärkt die Handlungskompetenz von Mädchen und Jungen: Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit werden erweitert; ihre Fähigkeit zur aktiven Konfliktbewältigung im Rahmen von Aushandlungsprozessen wird entwickelt. Können durch die eigene Beteiligung sichtbare Erfolge erzielt werden, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass Kinder und Jugendliche sich auch als Erwachsene aktiv an der Gestaltung des Gemeinwesens beteiligen werden.



Zusammenhalt und Bürgerbeteiligung

Spielleitplanung fördert den sozialen Zusammenhalt in der Kommune und stärkt das bürgerschaftliche Engagement insgesamt, da auch erwachsene Bürgerinnen und Bürger sich aktiv in den Prozess der Spielleitplanung einbringen und sich damit identifizieren. Nicht zu unterschätzen ist hierbei auch, dass Kinder oftmals als Multiplikatoren auf Eltern, Nachbarn sowie Bewohnerinnen und Bewohner wirken. Die Entwicklung der Ortsgemeinde oder Stadt hin zu mehr Kinderfreundlichkeit kann so zu einem gemeinsamen Anliegen von Jung und Alt werden.



Standortfaktor Kinderfreundlichkeit

Spielleitplanung fördert eine kinderfreundliche Entwicklung von Städten und Ortsgemeinden, wodurch die ortsansässigen Familien im positiven Sinne gebunden werden können. Dies wiederum kann sich vorteilhaft auf Wohnstandortentscheidungen mobiler Bevölkerungsschichten ebenso wie auf Standortentscheidungen zum Beispiel von Unternehmen und Organisationen auswirken.

